

309650-2026 - Competition

Germany – Building services – Schloss Erkersreuth - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7, 8 anteilig gem. §53 HOAI 2021
OJ S 87/2026 06/05/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stiftung Kultur Erbe Bayern

Email: paul.moessmer@kulturerbebayern.de

Legal type of the buyer: Organisation awarding a contract subsidised by a contracting authority

Activity of the contracting authority: Recreation, culture and religion

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Schloss Erkersreuth - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7, 8 anteilig gem. §53 HOAI 2021

Description: Die Stiftung Kulturerbe Bayern möchte das in der Ortsmitte gelegene denkmalgeschützte Schlossensemble Erkersreuth zu einem „Kulturcampus“ entwickeln. Es ist geplant in mehreren Bausteinen schrittweise das gesamte Schlossareal zu revitalisieren und als Ortsmitte von Erkersreuth zu etablieren. Die Umnutzung der verschiedenen Gebäude bzw. auch Gebäudeteile wird sich final zu einem schlüssigen und nachhaltigen Gesamtkonzept zusammenfügen. Zentrum der Anlage wird das denkmalgeschützte Schloss sein. Die anderen Gebäude werden in diesem Zusammenhang zu „dienenden“ Gebäuden. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist nur über mehrere Förderbausteine möglich, die zwingend getrennt voneinander zu betrachten sind. Aufgrund des stark geschädigten Daches des Schlosses wird derzeit mit Mittel des Entschädigungsfonds und der Oberfrankenstiftung die statische Sanierung des Daches und der Holzbalkendecken incl. Fassadensanierung durchgeführt. Für den nächsten jetzt anstehenden Bauabschnitt wurden bereits Mittel auf dem Bundesprogramm KulturInvest, der Oberfrankenstiftung und anderer Fördergeber in Aussicht gestellt. Mit Vorlage der Kostenberechnung und des finalen Nutzungskonzeptes wird der Bund dann die Maßnahme final prüfen und die Geldmittel frei geben. Ein weiterer gesonderter Förderbaustein wird dann den Schlosshof und ggf. das sogenannte alte Brauhaus betreffen. Der von KulturInvest geförderte Baustein für den dieses VgV Verfahren ausgelobt wird, umfasst folgende Gebäude / Gebäudeteile: • Schloss: Umnutzung EG zu einer „kleinen“ Gastronomie / Café, Kellersanierung (Feuchte) sowie Innensanierung incl. technischer Gewerke (denkmalfachlicher Fachbauleitung sowie Innenraumgestaltung EG wird zusätzlich beauftragt) • Brunnenhaus: Instandsetzung ohne konkrete Nutzung • Gebäudeteil Verwaltergebäude: Gesamtinstandsetzung ohne größere Umbaumaßnahmen • Gebäudeteil Tenne: Rückbau und Neubau / Teilneubau im EG für Seminar- / Veranstaltungsräume, OG als großer offener ungedämmter Raum für Veranstaltungen und oder Atelierflächen. • Eine Heizzentrale (Hackschnitzel) für alle Gebäude ist im Neubaubereich einzuplanen
Procedure identifier: f7a1f908-a7dd-4070-a426-f08a8a643282
Internal identifier: 02

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71315000 Building services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Schloss Erkersreuth

Town: Selb

Postcode: 95100

Country subdivision (NUTS): Wunsiedel i. Fichtelgebirge (DE24D)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

Applicable cross-border law: -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: •

Ausschlusskriterien: - Rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen Formblatt 1.2) - Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Angabe auf dem Bewerbungsbogen ausreichend) - Bei Bewerbergemeinschaft (Formblatt 2.1.1) - Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt 4.0) -

Die Formblätter 5.1 und 5.2 sind bei der Inanspruchnahme der Eignungsleihe oder beim Hinzuziehen eines Nachunternehmers entsprechend und vollständig auszufüllen. (Die Formblätter 1.2 und 4.0 sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen) • Auswahlkriterien: - Mind. 1, max. 3 Projekte der Referenzliste (Formblatt 3.1 und 3.2) sind aussagekräftig max. 2 DIN A4 Seiten darzustellen. Angaben: - Nachweis geeigneter Referenzen Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2 und 3 Umbau/Sanierung denkmalgeschützter Bauten (nach dem 01.01.2016 fertiggestellt; mind. HZ II §56 HOAI, LPH 1-7; mind. 5.0 Mio € Baukosten brutto) - Mit Hackschnitzel betriebene Heizzentrale - Nachweis Beschäftigte (mind. 4 technische Mitarbeiter fest angestellt, inkl. Inhaber) (Punktebewertung laut beiliegender Matrix. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit entscheidet das Los) • Die Anzahl der Teilnehmer, die zur Verhandlung eingeladen werden, ist auf maximal 5 begrenzt. Je Bewerber ist nur eine Bewerbung zulässig. Die elektronische Übermittlung ist nur über die Plattform erlaubt. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbung gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbergemeinschaften. Auf postalischem Wege oder per Email übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Elektronische Anträge werden nur über die Plattform angenommen. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der obengenannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Des Weiteren behält sich die Auftraggeberin vor, den Auftrag bei nicht Erfüllung der Leistung den nächsten Bieter mit der Leistung des Verfahrens zu

beauftragen. Unvollständig ausgefüllte und/oder nicht rechtsgültig unterschriebene Bewerbungsbögen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Eine Beauftragung erfolgt immer in Abhängigkeit der in Aussicht gestellten Bundesmittel. Sollte die Inaussichtstellung der Bundesmittel entfallen, besteht kein Anspruch auf Beauftragung. • Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Schloss Erkersreuth - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7, 8 anteilig gem. §53 HOAI 2021

Description: Die Stiftung Kulturerbe möchte das denkmalgeschützte Schlossensemble Erkersreuth zu einem Kulturcampus entwickeln. Das Areal besteht aus unterschiedlichen Gebäuden. Es ist geplant mittelfristig das gesamte Schlossareal zu revitalisieren und als Ortsmitte von Erkersreuth zu etablieren. Die Gebäude bzw. auch Gebäudeteile erhalten verschiedene Nutzungen, die sich insgesamt dann zu einem schlüssigen und nachhaltigen Gesamtkonzept zusammenfügen. Ausgangspunkt ist und bleibt das Schloss mit dem Schlosshof, welches öffentlich nutzbar gemacht werden soll und zusammen mit der Kirche das Ortszentrum von Erkersreuth bildet. Das ehemalige Brauhaus und auch die Tenne angrenzend an das Verwaltergebäude werden in diesem Zusammenhang zu „dienenden“ Gebäuden. Sie unterstützen die öffentliche Nutzung der anderen Bereiche. Am Schloss wird aktuell mit Mitteln aus dem Entschädigungsfonds das Dach saniert, so dass es final eine Innensanierung (mit Umnutzung) inkl. der technischen Gewerke und der "Abdichtung des Kellers" sein wird. Die Tenne kann rückgebaut werden und soll im EG für Seminarzwecke neu erstellt werden. Im OG wird die Tenne als "leere" Hülle für Veranstaltungen etc. zu planen sein. Das Brunnenhaus ist statisch zu ertüchtigen. • Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist Baustein I: Dazu gehört primär die Innensanierung der Gebäude (mit Umnutzung) inkl. der technischen Gewerke und der "Abdichtung des Kellers". Die Tenne kann rückgebaut werden und soll im EG für Seminarzwecke neu erstellt werden. Im OG wird die Tenne als "leere" Hülle für Veranstaltungen etc. zu planen sein. In eines der Nebengebäude soll eine Heizzentrale (Hackschnitzel- oder Pelletheizung) integriert werden. Das Brunnenhaus ist statisch zu ertüchtigen. Die Auftraggeberin legt Wert auf eine einfache und leicht zu bedienende Technik (Low-Tech-Konzept). Zu vergebende Leistungen: Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-9 für die Planungsleistungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2 und 3 gem. §53 HOAI 2021
Internal identifier: 02

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71315000 Building services

Options:

Description of the options: Eine Verlängerung der Laufzeit ist möglich. Nach Bedarf bis zum Abschluss des Projekts.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Schloss Erkersreuth

Town: Selb

Postcode: 95100

Country subdivision (NUTS): Wunsiedel i. Fichtelgebirge (DE24D)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 480 Days

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance# #Besonders auch geeignet für:selbst# #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Die Eignungskriterien sind bereits mit der Bewerbung einzureichen. Der Bewerber muss den Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für den Nachweis genügt beispielsweise die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses oder der Nachweis der Mitgliedschaft in einer Ingenieurekammer durch die Mitgliedsnummer. Der/die Gesamtprojektleiter(in) muss über die Qualifikation „Ingenieur“ (oder gleichwertige Qualifikation entsprechend DQR-Liste Niveau 6) verfügen. --- Teilnahmerechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur (oder gleichwertige Qualifikation entsprechend DQR-Liste Niveau 6) befugt sind als Einzelbewerber, ebenfalls zugelassen sind Bergergemeinschaften. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht. - Juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden. -Bewerber/Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. --- Die Nachweise der Eignungskriterien sind mit der Bewerbung einzureichen. --- Eine Bergergemeinschaft besteht im Fall einer Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort. Sie muss sich jedoch bei gleichem Leistungsbild im Fall einer Zuschlagserteilung als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter organisieren.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: - Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber, nach dem 01.01.2016 fertiggestellte Dienstleistungen aufzulisten (Formblatt 3.1). Es werden gem.

§46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Beschreibung, Beträge, Daten, Empfänger. - Nachweis Referenz Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1, 2 und 3, Sanierung/Umbau denkmalgeschützter Bauten, mind. HZ II §56 HOAI, LPH 1-8, (Formblatt 3.2) - obige Nachweise ggf. durch Eignungsleihe nach § 47 VgV.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: - Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von mind. 1,5 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 1 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistung und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. - Angabe, ob oder auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen, bzw. ob oder auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen Unternehmen zusammenarbeiten. Alternativ genügt die Vorlage einer Bestätigung eines entsprechenden Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Description: Darstellung der Einbindung aller am Projekt Beteiligten (max. 15 Punkte) /

Gewichtung: 1-fach ----- Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (max. 5 Punkte);

Zusammenarbeit mit dem Architekten und den weiteren Planern bzw. ausführenden Firmen (max. 5 Punkte); Umgang mit öffentlichen Stellen (max. 5 Punkte)

Criterion:

Type: Quality

Description: Darstellung der internen Projektorganisation im Gesamtprozess (max. 20 Punkte) / Gewichtung: 1-fach ----- Projektleiter (max. 5 Punkte); Projektteam (max. 5 Punkte); Ablauf, Kommunikation und Koordination (max. 5 Punkte); Vor-Ort-Präsenz und Erreichbarkeit (max. 5 Punkte)

Criterion:

Type: Quality

Description: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung (20 Punkte) / Gewichtung: 2-fach ----- Herangehensweise an das Projekt (max. 5 Punkte); Qualitätssicherung (max. 5 Punkte); Terminsicherung (max. 5 Punkte); Kostensicherung und -optimierung (max. 5 Punkte)

Criterion:

Type: Cost

Description: Honorar (max. 5 Punkte) / Gewichtung: 1-fach ---- Honorar (max. 5 Punkte)

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 22/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b3b-eu>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b3b-eu>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b3b-eu>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 03/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung folgender Unterlagen und Erklärungen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher oder privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte. Bescheinigung öffentlicher oder privater Auftraggeber über die Einhaltung von Kosten und Terminen bei ausgeführten Referenzprojekten.

Versicherungsnachweis.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: Not yet known

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Der Nachprüfungsantrag ist nach §160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stiftung Kultur Erbe Bayern

Registration number: 143/235/78355

Postal address: Residenzstr. 1

Town: München

Postcode: 80333

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: paul.moessmer@kulturerbebayern.de

Telephone: +49-89-37799947-4

Buyer profile: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270b3b-eu>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Südbayern

Registration number: DE 811335517

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postcode: 80538

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89 21762411

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 978ece1a-bd00-4ea2-9daa-f3d3d63233db - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 04/05/2026 16:25:51 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 309650-2026

OJ S issue number: 87/2026

Publication date: 06/05/2026